



● **Früher war die Zahnklammer** als Kussbremse verschrien. Inzwischen aber hat sie bei Kindern und Jugendlichen geradezu Kultstatus erlangt. Und seit Stars wie Cindy Crawford und Tom Cruise mit Brackets und Metallbügeln in die Kameras lächelten, wagen auch Erwachsene immer häufiger den Weg zum Kieferorthopäden und lassen sich ihre Zähne richten. Denn ein makelloses Gebiss ist nicht nur eine Frage der Schönheit, es ist auch die beste Prophylaxe gegen Zahnerkrankungen. Beispielsweise erschweren in sich geschobene Zähne die Mundyhygiene, so dass es verstärkt zu Karies und Parodontose kommt. In manchen Fällen stören schiefe Zähne auch die Atmung, wodurch die Anfälligkeit für Erkältungskrankheiten steigt. Darüber hinaus können Fehlstellungen

LÄCHELN UND ZÄHNE ZEIGEN – ZAHNSPANGEN FÜR ERWACHSENE

der Kiefer sogar für Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich, chronische Kopfschmerzen und Tinnitus verantwortlich sein. Es gibt also eine Reihe zahnmedizinischer Indikationen, die eine Zahnspangen-Therapie auch im fortgeschrittenen Alter nahe legen. Die Entscheidung fällt der Kieferorthopäde nach der Maßgabe, ob die Kaufunktion beeinträchtigt ist und Folgeerkrankungen bereits vorhanden beziehungsweise mit höchster Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind. Allerdings dauert die Behandlung von Erwachsenen länger als die von Kindern und Jugendlichen. Schließlich ist das Kieferwachstum beendet. Der ausgewachsene Kiefer aber braucht mehr Zeit und mehr Druck, damit sich die Zähne in die richtige Position schieben.



Invisalign – die fast unsichtbare Zahnspange

Bei der Invisalign-Therapie werden Zahn- und Kieferfehlstellungen mittels speziell angefertigter Kunststoffschienen reguliert. Der Clou dabei: Die Schienen sind durchsichtig. Allerdings erfordern die sogenannten Aligner-Schienen eine exakte Vorausplanung durch einen erfahrenen Kieferorthopäden. Denn der Patient bekommt circa alle zwei Wochen eine neue Schiene. Diese wird über eine computergestützte Technik individuell für den jeweiligen Behandlungszeitraum erstellt.